

# Protokoll



<b>Gremium</b>	<b>Schulausschuss</b>
<b>Sitzung am</b>	Mittwoch, den 27.08.2025
<b>Sitzungsort, Raum</b>	Marienschule Oythe - Pausenhalle Oythe 19, 49377 Vechta
<b>Sitzungsbeginn</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende</b>	20:05 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den nachfolgenden Beschlüssen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ausschussvorsitzender: gez. Wehry

Bürgermeister: gez. Kater

Protokollführung: gez. Farin

## Teilnehmerverzeichnis

Name, Vorname	Funktion Bemerkung
---------------	-----------------------

Stimmberechtigte Mitglieder:

Wehry, Felix	Ausschussvorsitzender
Alday, Mustafa	Schülervertreter
Averdam, Heinrich	
Borchardt, Sylvia	
Frohn, Anna	
Göhner, Simone	
Hermes, Marion	
Hölzen, Frank	
Kalkhoff, Simon	
Lammerding, Frank, Dr.	
Lübbe, Elke	
Schmedes, Florian	
Sieveke, Stephan	
Teuber, Karl-Heinz	
Thomann, Tobias	
Wilking, Annette	

Von der Verwaltung:

Kater, Kristian	Bürgermeister – bis einschließlich TOP 4 teilweise
Sollmann, Sandra	Erste Stadträtin
Lammers, Hendrik	Fachdienstleitung 40

Farin, Pia	Fachdienst 40 / Protokoll
Holzenkamp, Rüdiger	Fachdienstleitung 65
Kirchhoff, Marius	Fachdienst 65
Schneidt, Lia	Auszubildende

Sonstige Anwesende:

Bosse, Annika	Schulleitung Marienschule Oythe
Schwerter, Michaela	Architekturbüro Bramlage Schwerter
Schöning, Nils	Architekturbüro Bramlage Schwerter
Stukenborg, Sarah	Schulleitung Christophorusschule
Magerfleisch, Anke	Schulleitung Geschwister-Scholl-Oberschule
Dr. Belling, Dorothee	Schulleitung Ludgerus-Schule Vechta
Helmes, Uwe	Stellwerk Zukunft
Schwabe, Christian	Stellwerk Zukunft
Fischer, Christian	VSL e.V.
Fischer, Melanie	VSL e.V.
Hergott, Catherine	VSL e.V.
Chowanietz, Lars	Presse

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung,  
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Kunstprojekt "Werte-Kids";  
hier: Antrag der Stellwerk Zukunft GmbH auf finanziellen Zuschuss für die Jahre 2026, 2027 u. 2028  
**40/014/2025**
4. Kooperationsprojekt "Wertewächter";  
hier: Antrag des VSL e.V. zur Verstetigung des Wertewächter-Projektes  
**40/013/2025**
5. Mehrjahresprogramm zur Sanierung und Ausgestaltung der Schulen in Trägerschaft der Stadt Vechta für eine zukunftsweisende optimierte Nutzung  
hier: Christophorusschule Baubeschluss  
**40/015/2025**
6. Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

### TOP 1

#### Eröffnung der Sitzung,

#### Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung, die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Presse. Mit Einladung vom 15.08.2025 ist ordnungsgemäß geladen, die Beschlussfähigkeit liegt vor. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

Herr Bürgermeister Kater nimmt die Pflichtenbelehrung hinsichtlich der §§ 40 bis 42 NKomVG des Schülerversreters Herrn Mustafa Alday vor, da Herr Alday erstmalig als stimmberechtigtes Mitglied an einer Sitzung des Schulausschusses teilnimmt.

### TOP 2

#### Mitteilungen des Bürgermeisters

#### Schulsicherungsvereinbarung – Sachstand Schülerzahlen

Am 27.09.2023 wurde im Schulausschuss über den Antrag zur Erteilung des Einvernehmens der Stadt Vechta gegenüber dem Nds. Kultusministerium zur Erhöhung des Anteils der nichtkatholischen Schülerinnen und Schüler an der Ludgerus-Schule Vechta beraten. Im Rahmen der Diskussion sei von Seiten des Schulausschusses darum gebeten, in regelmäßigen Intervallen über die Entwicklung der Verteilung der Schülerschaft an den beiden Oberschulen zu berichten.

Zum Schuljahr 2025/2026 wird an der Ludgerusschule die Gesamtzahl zum Anteil der Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses bei 68,76 % liegen. Das bedeutet eine Überschreitung der bisherigen 30 % Grenze für die nicht dem katholischen Bekenntnis angehörenden Kinder.

Die Ludgerusschule wird auch im Sommer 2025 wieder 3 fünfte Klassen einschulen. Die Schülerzahl des Jahrgangs 5 wird voraussichtlich bei 74 Kindern liegen. Die Schulsicherungsvereinbarung hätte auch die Einschulung von 4 fünften Klassen ermöglicht.

An der Geschwister-Scholl-Oberschule wurden insgesamt 72 Kinder im Jahrgang 5 eingeschult, von denen 7 Kinder katholisch sind.

#### Flexiblere Abholzeiten im Ganzttag

Das Land Niedersachsen hat zum Schuljahr 2024/2025 die Möglichkeit eröffnet im Ganzttag gestaffelte Abholzeiten einzuführen

(<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/kultusministerin-hamburg-ermoglicht-ganztagschulen-an-tagen-mit-einem-offenen-angebot-mehr-freiraume-abholzeiten-konnen-ab-dem-kommenden-schuljahr-flexibler-gestaltet-werden-232962.html>)

Vorher war es nur möglich den Ganzttag „ganz oder gar nicht“ anzuwählen. Die Kinder mussten bis ca. 15:30 Uhr in der Schule bleiben, um als Schule eine Zuwendung des Landes für das Betreuungspersonal zu erhalten. Die Einführung erfolgte an den Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Vechta sukzessiv. Zum Schuljahr 2025/2026 halten nun alle Grundschulen in Vechta ein derartiges Angebot vor, sodass einige Kinder (abhängig von der Schule) gegen 13:30/14:00 Uhr nach dem Essen nach Hause gehen.

Die Stadt Vechta hatte zuvor bereits in der Grundschule Langförden gemeinsam mit der Schule ein Pilotprojekt hierzu gestartet. Die Erfahrungen waren äußerst positiv. Die Stadt Vechta unterstützt ausdrücklich dieses zusätzliche Angebot.

### TOP 3

#### **Kunstprojekt "Werte-Kids";**

#### **hier: Antrag der Stellwerk Zukunft GmbH auf finanziellen Zuschuss für die Jahre 2026, 2027 u. 2028**

FDL Lammers leitet in die Thematik ein. Er begrüßt Herrn Uwe Helmes von der Stellwerk Zukunft GmbH sowie die Projektverantwortlichen Frau Melanie Fischer und Frau Catherine Hergott.

Uwe Helmes gibt anhand der angefügten PowerPoint Präsentation (vgl. Anlage 1) einen Einblick zum Projektinhalt, zum Projektablauf und zur Finanzierung des Projektes.

Der Ausschussvorsitzende eröffnet im Anschluss an den Vortrag die Aussprache.

Es besteht grundsätzliche Einigkeit darüber, dass

- Projekte zur Demokratiebildung wichtiger denn je sind.
- die teilnehmenden Kinder Multiplikatoren an ihren Schulen sind.
- das Projekt von den Grundschulen positiv unterstützt wird.
- eine Verstetigung des Projektes anzustreben ist.
- das Projekt trotz erhöhter Kosten höchst förderwürdig ist.

Die Fragen der CDU-Fraktion werden wie folgt von Herrn Helmes und Frau Fischer beantwortet:

- Die Zusagen der anderen Fördergeber lägen nun vor.
- Eine Ausweitung auf mehr Kinder scheitere an fehlenden Lehrplanzeiten und zusätzlichem Personalbedarf. Ohne mehr Betreuung sinke die Qualität.
- Eine Verlagerung in schulische AGs sei nicht möglich, da das Projektpersonal zu Schulzeiten nicht verfügbar sei.
- Die Ausstellung im Rathaus solle künftig zwei Wochen dauern und durch eine digitale Rallye

ergänzt werden.

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Der Schulausschuss schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Die Stadt Vechta gewährt vorbehaltlich der jeweiligen Haushaltsmittelbereitstellung eine jährliche Förderung in Höhe von bis zu 9.910,- € für die Durchführung des Projekts "Werte-Kids" in den Jahren 2026, 2027 und 2028. Die Förderung erfolgt auf Grundlage des vorgelegten Finanzierungsplans. Der tatsächliche Förderbetrag wird nach Prüfung der jährlichen Abrechnung festgelegt und kann entsprechend des nachgewiesenen Fehlbedarfs nach unten korrigiert werden. Die Auszahlung erfolgt jeweils nach Vorlage und Prüfung des Verwendungsnachweises.“

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	14
	Nein-Stimmen:	0
	Enthaltungen:	2

#### TOP 4

##### **Kooperationsprojekt "Wertewächter";**

##### **hier: Antrag des VSL e.V. zur Verstetigung des Wertewächter-Projektes**

Der Ausschussvorsitzende führt in die Thematik ein und übergibt das Wort an Herrn Christan Fischer vom VSL e.V. Herr Fischer stellt den Projektinhalt ausführlich vor und stellt dar, welche Probleme die Zielgruppe des Projektes (SchülerInnen der 8. Klasse der GSO und der Ludgerus-Schule) hat und welchen Mehrwert die ausgebildeten Wertewächter im Schulalltag für die Schulgemeinschaft haben. Auch die Erfolge des Projektes, insbesondere die enge Zusammenarbeit mit den Schülern, Lehrern und der Schulsozialarbeit werden dargestellt.

Der Schulausschuss äußert sich positiv darüber, dass

- die Schulen durch das Projekt unterstützt werden.
- das Projekt WerteWächter optimal auf das Projekt WerteKids aufbaut.
- Jugendliche sich dem Thema Demokratie durch das Projekt auch außerschulisch nähern können.

Die CDU-Fraktion erklärt, dass sie das hochpolitische und überparteiliche Projekt uneingeschränkt mittrage. Die Person Sebastian Ramnitz agiere allerdings nicht überparteilich. Als Beleg hierzu folgen Zitate aus dessen Instagramm-Account, welche gegenüber politischen Mitbewerbern diskreditierend und dadurch eben nicht politisch überparteilich seien. Ohne Herrn Ramnitz als Referent könne die CDU dem Antrag zustimmen.

Im Rahmen der Diskussion stellen Herr Fischer und Herr Schwabe klar, dass in dem Projekt stets politisch neutral gearbeitet werde.

Bürgermeister Kater führt aus, dass Steuergelder nur in politisch neutrale Projekte investiert werden dürfen. Es sei jedoch Aufgabe des Trägers, dafür zu sorgen, dass das Projekt auch dementsprechend politisch neutral durchgeführt werde.

Die CDU-Fraktion beantragt die Änderung der Beschlussempfehlung dahingehend, dass die Referententätigkeit von Herrn Ramnitz für dieses Projekt ausgeschlossen wird.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	7
	Nein-Stimmen:	9
	Enthaltungen:	0

Der Vorsitzende schließt im Anschluss die Diskussion und lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Der Schulausschuss schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Für die Durchführung des Projekts „Wertewächter“ der beiden Oberschulen in der Stadt Vechta wird dem VSL e.V. für die Dauer von drei Jahren (01.08.2026 bis 31.07.2029) vorbehaltlich der jährlichen Haushaltsmittelbereitstellung, ein jährlicher Zuschuss in Höhe von bis zu 11.439,- € gewährt. Die Förderung erfolgt auf Grundlage des beigefügten Finanzierungsplans. Der endgültige Förderbetrag wird jährlich nach Vorlage und Prüfung der Verwendungsnachweise festgelegt und kann entsprechend des tatsächlichen Fehlbedarfs nach unten angepasst werden.“

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	Ja-Stimmen:	9
	Nein-Stimmen:	5
	Enthaltungen:	2

## TOP 5

### **Mehrjahresprogramm zur Sanierung und Ausgestaltung der Schulen in Trägerschaft der Stadt Vechta für eine zukunftsweisende optimierte Nutzung hier: Christophorusschule Baubeschluss**

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an FDL Holzenkamp. Dieser führt in die Thematik ein und begrüßt Frau Schwerter und Herrn Schönig vom Architektenbüro Bramlage und Schwerter. Frau Schwerter präsentiert die angefügte Präsentation (vgl. Anlage 2) zum aktuellen Planungsstand des Bauvorhabens.

FDL Holzenkamp ergänzt hierzu wie folgt:

- Der aktuelle Entwurf für die Christophorusschule beruhe auf dem VGV-Verfahren und den Wünschen der Schulleitung.

- Die Erstellung der Wirtschaftlichkeitsberechnung laufe aktuell. Das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsberechnung werde in Form einer Mitteilungsvorlage noch dem Ausschuss vorgelegt.

Die Schulleiterin Frau Stukenborg erhält vom Ausschussvorsitzenden das Wort und erklärt, dass die Schule die aktuellen Planungen voll und ganz mittrage. Ein Wandel der baulichen Strukturen sei erforderlich, damit neue pädagogische Konzepte umgesetzt werden können. Besonders freue sie sich, dass nicht nur ein Anbau geplant werde, sondern auch im Bestand bauliche Maßnahmen ergriffen würden und so die Schule wieder zu einer Einheit werden könne.

Die Fragen der Politik werden von der Verwaltung und von den Vertretern des Architekturbüros wie folgt beantwortet:

- Eine Schulhofplanung ist nicht im vorliegenden Konzept inbegriffen. Es sind noch Bebauungsplanänderungen erforderlich. Die Verwaltung ist bestrebt, möglichst viele Grünflächen optimal auszunutzen. Durch die Entfernung der Container werde es auch eine Entzerrung der Parkplatzsituation geben.
- ESR'in Sollmann führt aus, dass die Schülerzahlenprognose für die Christophorusschule, als einzige bekenntnisfreie Grundschule im Stadtgebiet, schwierig sei. Alle Eltern in Vechta hätten nach der Schulbezirkssatzung die Möglichkeit, die Christophorusschule anzuwählen. Die Prognosen hätten sich weitestgehend bestätigt. Durch die großzügige Planung der Dreizügigkeit mit zusätzlichen Nebenräumen sei sichergestellt, dass auch zukünftige Bedarfsspitzen abgefangen werden können. Sicher ist aber auch, dass es auch in der Zukunft immer zu gewissen Bedarfsspitzen kommen könne.
- Die Förderung der Baumaßnahme durch die Kreisschulbaukasse sei vom FD 65 bereits beantragt worden.
- Der Schulbetrieb könne während der Baumaßnahme weiterlaufen, da die Container noch zur Verfügung stünden. Die Beeinträchtigungen für die Schüler und Schülerinnen seien grds. vertretbar und zumutbar. Die Schule werde nicht in einen Übergangstandort umziehen müssen. Ein Bauzeitenplan werde aktuell erstellt.

ESR'in Sollmann stellt auf Nachfrage der CDU-Fraktion klar, dass es sich hier um den Baubeschluss handele. Weitere Details zur Bauweise (Massivbauweise oder Holzrahmen), Heizung, Materialien, usw. würden nach der Wirtschaftlichkeitsberechnung von der Verwaltung festgelegt und das Ergebnis dem Schulausschuss per Mitteilungsvorlage mitgeteilt.

Der Vorsitzende lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Der Schulausschuss schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Die Verwaltung wird beauftragt, das vorgestellte Konzept zum Anbau und zur Sanierung der Christophorusschule mit voraussichtlichen Kosten i.H.v. 6,6 Mio. € umzusetzen. Die erforderlichen Mittel sind ab dem Haushaltjahr 2026 bereitzustellen.“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## TOP 6

### Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern und Vortragenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.